

Anregungen zur Reflexion von Unterricht

Überlegungen zum Unterricht (Entwürfe, Analysen)

Durchführung des Unterrichts

1. Unterrichtsgegenstand

- Unterrichtsgegenstand legitimiert, aus der Lebenswelt der Kinder, rahmenplankonform?
- Fachliche Grundlagen und fachdidaktische Konzepte korrekt und sorgfältig erarbeitet?
- Vorhandene Kenntnisse und Fertigkeiten der Sch. (auch außerschulische) ermittelt?
- Leistungsvermögen der Sch. richtig eingeschätzt?
- Gegenstand den Fähigkeiten der Sch. entsprechend aufbereitet? Didaktische Reduktion sorgfältig durchdacht?
- Unterschiedliche Lernfähigkeiten berücksichtigt?
- Einstellungen der Sch. zum Gegenstand und zu Unterrichtsmethoden ermittelt?
- Geplantes Unterrichtsarrangement motivierend?

- Unterrichtsgegenstand für Kinder erfahr- und erfassbar?
- Gegenstand, einschließlich Methoden, sachgerecht vermittelt?
- Vorkenntnisse einbezogen?
- Kenntnislücken aufgefüllt?
Notwendige Fertigkeiten eingebübt?
- Anspruchsniveau angemessen (weder Unter- noch Überforderung)?
- Ausdrucksweise den Sch. verständlich?
- Gegenstand angemessen dargeboten (vorstrukturiert, vereinfacht, veranschau-licht)?
- Überblick über die Mitarbeit der Sch.?
- Differenzierung von Leistungsanforde- rungen?
- An vorhandenen Interessen angeknüpft?
Abneigungen berücksichtigt?
- Interessante Gegenstände angeboten?
- Aufgabenstellung Neugier weckend?
- Einförmigkeit vermieden (Variation z. B. in Schwierigkeitsgrad, Tempo, Arbeits- formen)

2. Lernziele

- Lernziele begründet?
Lernziele der Gruppe angemessen?
Lernziele der Sache angemessen?
- Zahl der Lernziele begrenzt (Lern- zielschwerpunkte)?
- Lernziele konkret (überprüfbar)?

- Lernziele den Sch. einsichtig?
- Lernzielschwerpunkte erkennbar?
Ergebnisse deutlich abgehoben?
- Lernerfolge überprüft?

Überlegungen zum Unterricht (Entwürfe, Analysen)

Durchführung des Unterrichts

- Lernziele auf unterschiedlichen Stufen (vom Wissen bis zum Problemlösen)?
- Erwünschte Einstellungen und Verhaltensweisen der Sch. berücksichtigt?
- Langfristige Lernziele (Fähigkeiten, Einstellungen, fachliche Qualifikationen) möglichst konkret formuliert?
Unterricht darauf hin geplant?
- Langfristige Motivation angestrebt?

- Anforderungen auf unterschiedlichen Niveaus?
- Erwünschte Einstellungen und Verhaltensweisen gefördert (z. B. Selbstständigkeit, Hilfsbereitschaft, Interessen)?
- Langfristig zu erreichende Fähigkeiten (fachliche Qualifikationen) aufgebaut?
Langfristig zu erreichende Einstellungen gefördert?
- Arbeitsklima freundlich?
- Bewertungen (Lob und Tadel) differenziert?

3. Strukturierung/ Organisation des Unterrichts

- Unterrichtsverlauf an Lernzielen orientiert?
- Stunde in Lernschritte gegliedert?
- Methoden, Medien und Sozialformen reflektiert?
- Arbeitsverhalten richtig eingeschätzt?
Arbeitsweisen (fachliche Qualifikationen) gründlich überlegt?
- Unterrichtsprinzipien (z. B. Kindorientierung, Sachorientierung, Handlungsorientierung) reflektiert?
- Zeitaufwand dem Schwerpunkt entsprechend geplant?
- Zeitstruktur/ Zeitrahmen durchdacht, richtig eingeteilt?
- Planung variabel, Raum für Schülerinitiativen?

- Thema den Schülern deutlich?
- Klare Aufgaben gestellt bzw. den Sch. entwickelt?
- Gliederung für die Sch. deutlich und einleuchtend?
- Methoden (Arbeitsweisen, Lösungswege) den Sch. bewusst gemacht?
- Methoden, Medien und Sozialformen zweckmäßig eingesetzt?
- Einförmigkeit vermieden?
- Effektives Arbeiten, Erwerb und Ausbau fachlicher Qualifikationen möglich?
- Unterrichtsprinzipien sinnvoll ein- und umgesetzt?
- einerseits: Unterricht zielstrebig und zügig? andererseits: angemessene Zurückhaltung des Lehrers? Denkpausen?
- Lernschwierigkeiten der Sch. wahrgenommen? Hilfreiche Reaktionen?
- Zeitstruktur/ Zeitrahmen eingehalten?
Zeitstruktur/ Zeitrahmen modifiziert?
- Schülerinitiativen aufgenommen, begründet nicht aufgenommen?
- Schülerbeiträge in den Unterrichtsgang integriert?

Überlegungen zum Unterricht (Entwürfe, Analysen)

Durchführung des Unterrichts

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">- Techniken der Gesprächslenkung reflektiert?- Ursachen von Unterrichtsstörungen reflektiert?- Interventionen bei Unterrichtsstörungen reflektiert? | <ul style="list-style-type: none">- Techniken der Gesprächslenkung beherrscht (z. B. enge/ weite Fragen, Hilfen, Hervorhebungen)?- Maßnahmen zur Vermeidung von Störungen?- Interventionen angemessen (nach Zeitpunkt und Adressat, in Häufigkeit, Umfang und Intensität)? |
|---|--|

4. Schwerpunkte für die Weiterarbeit

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">- Welche Bereiche der Planung sollten in Zukunft besser durchdacht/ anders geplant werden (Schwerpunkte)?- In welchen Bereichen fehlen noch fachdidaktische/ fachwissenschaftliche Kompetenzen?- Wie könnte der weitere Unterrichtsverlauf auf inhaltlicher Ebene aussehen?- Welche didaktischen und/ oder methodischen Möglichkeiten sollten in Zukunft stärker berücksichtigt werden?- Sollte die Entwicklung der Lehrerpersönlichkeit stärker in der Planung bedacht werden?- Bleiben Fragen offen? | <ul style="list-style-type: none">- Welche Bereiche der Durchführung könnten aufgrund verbesserter Planung optimiert werden?- Wurden während des Unterrichts fachliche/ methodische Unsicherheiten deutlich?- Hat sich am geplanten weiteren Verlauf der Unterrichtseinheit aufgrund der heutigen Stunde etwas verändert?- Welche didaktischen und/ oder methodischen Konsequenzen ergeben sich aus dieser Stunde?- Sollten bestimmte Aspekte des Lehrerverhaltens stärker geübt/ verändert werden?- Bleiben Fragen offen? |
|---|---|

Anmerkungen:

- Die o.g. Aspekte sind in ihrer Interdependenz zu sehen.
- Es ist nicht sinnvoll, alle o. g. Aspekte kurz „abzuhaken“. Schwerpunkte setzen!
- Abweichungen von der Planung sollten erkannt, begründet und hypothetisch beurteilt werden.
- Es ist evt. notwendig, über Alternativen nachzudenken.